

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 97 (1999)

Heft: 4

Rubrik: Forum = Tribune

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geo-Post: gesamtschweizerisches GIS

Geo-Post ist die erste gesamtschweizerische geografische Informationsdatenbank und beinhaltet 1,6 Millionen georeferenzierte Gebäudeadressen. Am 29. April 1999 wird Geo-Post anlässlich einer Fachmesse in Biel vorgestellt. Projektleiter Jürg Iseli erläutert Geo-Post.

VPK: Herr Iseli, an der SOGI-Tagung 1998 und in VPK 5/98 wurde das Projekt Geo-Post bereits vorgestellt. Die GIS-Branche wartet nun auf die Markteinführung. Was genau muss man sich unter Geo-Post vorstellen?

Jürg Iseli: Geo-Post ist die lückenloseste geografische Informationsdatenbank der Schweiz – rund 1,6 Millionen Koordinaten der postalisch bedienten Gebäude sind komplett erfasst und einheitlich strukturiert. Das heisst, jede Adresse mit Hausnummer, Strasse und Ortschaft sowie wichtige Sehenswürdigkeiten sind EDV-mässig aufbereitet. Bei öffentlichen Gebäuden sind sogar noch weitere Informationen gespeichert.

VPK: Weshalb hat gerade die Post ein solches Produkt entwickelt, georeferenzierte Daten gehören doch nicht unbedingt zu ihrem Stammgeschäft?

Iseli: Auch die Post muss in Zukunft versuchen, auf Basis der Kerndienstleistungen innovative Produkte zu entwickeln. Und Adressen gehören in jedem Fall zur Stammtätigkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie arbeiten Tag für Tag damit. Insbesondere Brief- und Paketpost verlangen immer genauere Daten, damit Effizienz und Qualität der Dienstleistungen gewahrt werden. Und da kaum ein anderes Unternehmen so viele detaillierte Informationen über Gebäude, Strassen, Postleitzahlen oder Hausnummern wie wir besitzt, war die Entwicklung von Geo-Post naheliegend.

VPK: Worin besteht der Unterschied von Geo-Post zu anderen Geo-Datensammlungen?

Iseli: Es gibt mehrere Unterschiede: Einerseits bietet Geo-Post für die ganze Schweiz eine einheitlich strukturierte hohe Datenqualität. Man muss also nicht von Vermessungsamt zu Vermessungsamt pilgern, um von mehreren Gemeinden oder Städten Gebäude-Koordinaten in unterschiedlichen Formaten zu erhalten. Zentrales Element des Produkts Geo-Post ist aber die Koordinate pro Gebäudeadresse: Wir liefern fast überall auf den Quadratmeter «hausgenaue» Daten, von der Koordinate der Gebäudemitte ausgehend. Daten von solcher Qualität, die übrigens laufend aktualisiert werden, finden Sie sonst nirgends.

VPK: In welcher Form sind diese Daten erhältlich?

Iseli: Die Daten sind auf CD-ROM als ASCII Datei, MS Access Datei und MS Excel Datei verfügbar.

VPK: Welche Möglichkeiten eröffnen sich mit Geo-Post? Wer kommt als Abnehmer Ihres Produkts in Frage?

Iseli: Als Abnehmer kommen in erster Linie GIS-Spezialisten sowie national tätige Unternehmen in Frage. Bei den Anwendungsgebieten sind Hunderte von Möglichkeiten denkbar. Interessant ist Geo-Post sicher für Transport und Logistik, aber auch für das Sicherheits- und Rettungswesen, bei der Einsatz- und Routenplanung oder für das Flottenmanagement. Ich denke da aber auch an das Marketing – Stichworte wie umsatzstarke oder -schwache Gebiete, Zielgruppenanalysen, Erweiterung von Absatzkanälen. Doch auch Wirtschaft und Verwaltung verlangen vermehrt aussagekräftige Statistiken. Und nicht zuletzt lassen sich attraktive Angebote in Freizeit und Tourismus herstellen.

VPK: Was kostet Geo-Post?

Iseli: «Geo-Post Coordinate» – also die Gebäudeadressen mit den Koordinaten für die ganze Schweiz – kostet 300 000 Franken. Aber wir müssen natürlich jede Offerte aufgrund eines Anforderungsprofils des Kunden individuell ausarbeiten, denn nebst dem Umfang der bezogenen Daten spielt auch der Verwendungszweck eine Rolle.

VPK: Wie weit sind Sie mit dem Produkt?

Iseli: Im April ist die ganze Schweiz georeferenziert erfasst, dann kommt das Produkt auf den Markt. Bereits seit einigen Monaten ist der Testdatensatz Ostermundigen erhältlich. Auf der selben CD-ROM sind die entsprechenden Karten des Bundesamtes für Landestopographie, die Pläne der amtlichen Vermessung der Gemeinde und Flugaufnahmen der Swissphoto Vermessung AG gespeichert, so dass interessierte GIS-Spezialisten schon jetzt an ihren Applikationen – in Kombination mit anderen Daten – arbeiten und gleichzeitig mit der Einführung von Geo-Post auf den Markt kommen können.

VPK: Wann kann man die ersten Applikationen auf Basis von Geo-Post erwarten?

Iseli: An unserem Geo-Post-Tag, wenn wir unser Produkt am Markt einführen. Dies geschieht in Form einer Fachmesse am 29. April 1999 im Kongresshaus Biel.

VPK: Wer kann an dieser Fachmesse teilnehmen?

Iseli: Als Aussteller sind diejenigen GIS-Spezialisten eingeladen, die ihre Geo-Post-Applikationen vorstellen möchten. Als Besucher werden von uns Logistik- und Marketingspezialisten aus der ganzen Schweiz eingeladen. Aber teilnehmen können grundsätzlich alle Interessierten. Die Informationen dazu findet man im Internet unter www.geo-post.ch.

VPK: Wie sieht die Zukunft von Geo-Post aus?

Iseli: Ich hoffe, dass es schon bald viele attraktive Angebote auf dem Markt geben wird. Unser Ziel ist es, Geo-Post in einem so hohen Qualitätsstandard zu halten, dass der Markt nur noch Applikationen aufgrund unserer Basisdaten verlangt.

Geo-Post Address

enthält für jedes Gebäude

- Adress-ID
- Strassen-ID
- Strassenname
- Hausnummer
- Gebäudebezeichnung
- Lagebezeichnung
- Postleitzahl
- Ortschaft
- Kanton

Geo-Post Coordinate

enthält zusätzlich

- Gemeindenummer BFS
- Gebäudekoordinate (Rechts- und Hochwert)

Geo-Post-Tag: 29. April 1999 im Kongresshaus in Biel

Weitere Informationen:

Die Schweizerische Post

Briefpost

Account Team Geo-Post

Viktoriastrasse 21

CH-3030 Bern

Telefon 031 / 338 44 55

<http://www.geo-post.ch>